

Bericht für das Mitteilungsblatt Nr.18
Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.

Happy Hour Boys beim Maibaum Stellen und der Gugge-Hexen-Nacht 2017

Die Kampagne ist schon „lange“ vorbei doch den Tänzern der Happy Hour Boys wird es nicht langweilig. So untermalten sie das diesjährige Maibaumstellen in der Forster Ortsmitte mit ihrem aktuellen Tanz „Der Berg ruft“. Direkt nachdem der Maibaum aufgerichtet war und seinen imposanten Standplatz gefunden hat, marschierten die Happy Hour Boys unter den wachsamen Augen der Maikönigin und der überraschten Zuschauer ein. Eine besondere Herausforderung stellte hier zunächst der Maibaum und dann die 360 Grad Bühne mit den ringsum stehenden Zuschauern dar. So wussten die Jungs zunächst nicht in welche Richtung sie tanzen sollten und der ein oder andere Laufweg wurde kreativ durch die Tänzer „erweitert“. Passend zu den Klängen von „Rock Mi – Wenn der Maibaum wieder am Ortsplatz steht ...“ vollführten die Happy Hour Boys in gewohnter Grazie Ihren diesjährigen Tanz der von den Zuschauern mit viel Beifall begleitet wurde. Der anschließende Stopp am Bierwagen währte nur kurz, da die Truppe noch einen weiteren Auftritt zu absolvieren hatte. Als Überraschungs-Showeinlage tanzten sie mit viel Freude bei unserem FFC Ehrensenator Bruno Raab anlässlich seines 80sten Geburtstages. Nochmals herzlichen Glückwunsch Bruno!

Nur 2 Tage später durften die Happy Hour Boys wieder ran und „mischten“ diesmal bei der Gugge-Hexen-Nacht der Stobblhobbä mit. Bekanntermaßen haben Guggemusiker außergewöhnliche Kostüme und Verkleidungen und so traf man am vergangenen Sonntag auf dem Gelände des FC Germania Forst Hexen, Zauberer, Trolle und allerlei weitere „Kuriositäten“. Hier sorgten unsere Happy Hour Boys schon beim Eintreffen für eine gewisse Verwunderung ob ihres „merkwürdigen“ Aussehens. Passten doch Lederhose, Dirndl und Bollenhut so gar nicht in die anwesenden Kostümierungen. Als man dann jedoch Aufstellung nahm und sich zum Einmarsch bereit machte raunten die ersten Zuschauer „Oh klasse ... die Tanzen bestimmt – die sind gut – habe ich schon mal gesehen“. So war es dann auch. Mit fehlerfreiem Auftritt – es klappte sogar der Seilsprung und das ohne die niedrige Lichterkette herunter zu reißen – begeisterten die Tänzer die anwesenden Zuschauer und ernteten viel Lob und Beifall. Die Einladung nächstes Jahr wieder aufzutreten wurde dankend angenommen, hat es allen Beteiligten doch enorm viel Spaß gemacht. Im Gegensatz zum vorher erwähnten Auftritt fiel der Stopp am hiesigen Bierwagen deutlich, deutlich länger aus.

(DiBe)